



Ausschreibung Mannschaftsmeisterschaft Luftgewehr stehend aufgelegt 2022/2023

1. Leitung: Der Landessportleiter oder eine von ihm beauftragte Person.
2. Rundeneinteilung: Erfolgt nach Eingang der Nennungen.
3. Wettkampftermine: Die Termine werden mit der Rundeneinteilung zugesandt.
4. Teilnahme: Startberechtigt in der Mannschaftsmeisterschaft sind alle Schützinnen und Schützen, die im Besitz eines burgenländischen Schützenpasses sind.
5. Nennungen: Jeder Verein kann eine beliebige Anzahl von Schützen für eine Mannschaft nennen.
Die Vereine nennen bitte **alle startenden** Schützen (Mannschafts- und Einzelschützen) mit der jeweiligen **Mannschaftszugehörigkeit** auf der Online-Meisterschaftsplattform des BSSLV, <https://meisterschaft.bsslv.at>, bis spätestens

16. Oktober 2022.

Später eingehende Nennungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Unbedingt beachten: Der Wechsel von Mannschafts- und Ersatzschützen in eine andere Mannschaft ist nicht gestattet! Daher vorher mit den Schützen genau festlegen in welcher Mannschaft sie starten möchten.

6. Nenngeld: Für jeden genannten Schützen ist **mit Abgabe der Nennung** das **Nenngeld in Höhe von EUR 3,00 pro Schütze und Bewerb**, auf das Konto des BSSLV, IBAN: AT03 6000 0005 1003 6476 einzuzahlen
7. Mannschaftsführer: Für jede vom Verein genannte Mannschaft ist ein Mannschaftsführer zu benennen der ebenfalls auf der Online-Meisterschaftsplattform des BSSLV einzutragen ist.
8. Reglement: Die Mannschaftsmeisterschaft wird mit Ausnahme der in dieser Ausschreibung angeführten Punkte nach den Regeln der ISSF, der Österreichischen und der Burgenländischen Schießordnung ausgetragen.
9. Regelverstöße: Sollten bei einem Wettkampf Regelverstöße gegen die ISSF, der Österreichischen bzw. der Burgenländischen Schießordnung oder dieser Ausschreibung vorkommen, sind diese unverzüglich dem Landessportleiter schriftlich zu melden.

10. Durchführung: Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen. Die Mannschaftsaufstellung obliegt dem Mannschaftsführer und ist vor Wettkampfbeginn auf dem Auswertebogen einzutragen.
Die Mannschaft kann in jeder Runde frei aufgestellt werden. Stellt ein Verein zwei Mannschaften, müssen alle Schützen, auch Ersatzschützen, den Mannschaften fix zugeteilt werden.
- Ein Vor- bzw. Nachschießen ist ausnahmslos verboten.
Bei Zuwiderhandlung werden beide Vereine mit einer Geldstrafe von EUR 50,-- belegt.
11. Wertung: Die Einzelwertung erfolgt in Zehntelringen. Die Mannschaftswertung besteht aus drei Schützen, somit gehen in einer Begegnung 6 Mannschaftsschützen an den Start. Der Schütze mit der höchsten Ringanzahl erhält 6 Punkte, der zweitbeste 5 Punkte, der drittbeste 4 Punkte, usw.. Bei Ringgleichheit bekommen die jeweiligen Schützen die gleiche Punktzahl, die nächstfolgende Punktezahl wird dann nicht vergeben.
Nicht gestartete Mannschaftsschützen erhalten 0 Punkte.
- Die Rangfolge der Mannschaftstabelle ergibt sich aus:
a) Summe der Punkte
b) bei Punktegleichheit entscheidet die Ringanzahl
- Für die Reihenfolge in der Einzelwertung werden die besten vier Ergebnisse (bei 7 Runden) oder die besten 5 Ergebnisse (bei 8 Runden) der gesamten Rundenmeisterschaft herangezogen.
- Die Klassenzugehörigkeit ergibt sich auf Grund des Geburtsdatums.
12. Programm: Alle Klassen 15 Min. Vorbereitungszeit und Probeschiessen
- Stehend aufgelegt:**
40 Wettkampfschüsse, Zeit: 60 Min.(Elektronik 50 Min.)
- Mannschaft:**
40 Wettkampfschüsse.
12. Waffen u. Bekleidung: Gemäß der ISSF bzw. Österreichischer Schießordnung.
13. Scheiben: Scheiben, sofern keine elektronischen Anlagen zur Verfügung stehen, werden vom Heimverein gestellt.
14. Auswertung: Die Auswertung der Scheiben ist ausschließlich mittels einer Ringlesemaschine durchzuführen. Sollte der Heimverein keine besitzen, so muss er sich eine ausleihen oder die Scheiben an den Landessportleiter senden.
Natürlich kann auch auf elektronischen Anlagen geschossen werden.
- Für die korrekte Auswertung ist der jeweilige Mannschaftsführer oder ein von ihm beauftragte Person des Vereines verantwortlich.
Alle beschossenen Scheiben müssen bis 4 Wochen nach Ende der letzten Runde zur Kontrolle aufbewahrt werden.
- Der Landessportleiter hat das Recht sich Scheiben eines Schützen der vorangegangenen Runden zur Kontrolle senden zu lassen.**

15. Ergebnisse: Die Originalauswertebogen sind von beiden Mannschaftsführern zu unterschreiben und vom Heimverein bis spätestens am 1. Tag der nächsten Runde per E-Mail an den Landessportleiter (lsplt-lq@bsslv.at) zu übermitteln.
- Die Ergebnisse sind vom Heimverein mit dem Zugangscode, den die Vereine bereits erhalten haben, ebenfalls auf der Online-Meisterschaftsplattform des BSSLV unverzüglich einzugeben.
- Die Eintragungsmöglichkeit der jeweiligen Rundenergebnisse endet mit dem 1. Tag der nächsten Runde. Danach ist nur mehr die Eintragung der aktuellen neuen Rundenergebnisse möglich.
Bei späterer Übermittlung werden dem verantwortlichen Verein 50 Ringe bei der Mannschaftswertung abgezogen.
16. Kontrollen: Der Landessportleiter und die Landesverbandsfunktionäre sind berechtigt an den jeweiligen Schießtagen Kontrollen durchzuführen.
Der Heimverein ist verpflichtet den Schießtermin der jeweiligen Runden dem Landessportleiter per Mail bekannt zu geben.
17. Prämierungen: Urkunde und Pokale für die Erstplatzierten Mannschaften der Ligen.
Die Verleihung wird durch die Landessportleitung vorgenommen.
- 18. Covid - 19: Es gelten die momentan aktuellen gültigen bundesweiten Covid-19 Maßnahmen, sowie die des jeweiligen Vereines.
Diese können sich während der Dauer der Meisterschaft ändern und sind einzuhalten!**

Mit Abgabe der Nennung erklärt sich der Verein mit den oben angeführten Punkten der Ausschreibung einverstanden.

Mit sportlichen Grüßen

Willi Bogner e. h.
Landessportleiter

Vorläufige Termine: 26.+27. November 2022 - Länderkampf in Klosterneuburg

Termin für Bezirks- und Landesmeisterschaften folgt

29. März bis 02. April 2023 - ÖSTM/ÖM LP und LG in Rif